

ACHIM STEGMÜLLER

Großmama und Ingrid Bergman

Ingrid Bergman hat immer nur mit einem Auge geweint,
meine Großmama verwahrte in ihrer Nachttischschublade
ein Photo von Ingrid Bergman. Nach Großmamas Tod
nahm ich mich des Photos an, rahmte es ein,
hängte es neben mein Bett. Manchmal werde ich gefragt,
ob das eine Exfreundin ist, oder meine Mutter,
meine Großmama in jungen Jahren. Und ich sage dann,
nein, erkennst du die nicht, das ist Ingrid Bergman,
die immer nur mit einem Auge weinte. Aha, sagen sie dann,
so ohne Humphrey Bogart habe ich sie nicht wiedererkannt.

*copyright: Achim Stegmüller, *1977 in Heidelberg, lebt in Eppelheim, Studium am Deutschen Literaturinstitut Leipzig, Japanologie in Tübingen, Kyoto und Osaka. Zuletzt erschien die Erzählung „Nagaoka“. Für seine Texte erhielt u.a. das Alfred-Döblin-Stipendium und den Else-Lasker-Schüler-Stückpreis.*